

Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 42.

Budapest, den 15. October 1898.

V. Jahrgang.

Theater.

Nationaltheater. Dem dreiactigen Lustspiel „Himfy's Liebe“ von Arpad Verczik, welches am 14. d. als erste Novität in der diesjährigen Saison im Nationaltheater gegeben wurde, liegt ein literarhistorischer Stoff zu Grunde, nämlich die Liebe Alexander Kisfaludi's, des Dichters des Lieberbuchs „Himfy szerelméi“ („Himfy's Liebe“), zu der schönen Rosa Szegedy. Verczik wendet seine ganze Routine in dem neuen Stücke auf, dennoch ist der dramatische Werth des Lustspiels, das sich vorzüglich im romantischen Fahrwasser bewegt, nicht allzu hoch zu veranschlagen. Umso reicher ist das Werk an poetischen Schönheiten; es verdient schon einzig und allein des ersten Actes wegen dauernd auf dem Repertoire unserer Nationalbühne erhalten zu werden. Dieser Act ist das Product eines wirklichen Dichters und bietet eine Reihe reizvoller, herzerquickender Scenen. In der Darstellung der Hauptrollen setzten die Damen Cs. Alfeghi, Csilla G. Kácsi und Vizvári und die Herren Mihályfi, Vizvári, Gabányi und Zilahy ihr künstlerisches Können ein und ernteten hiefür in Gemeinschaft mit dem Autor reichen Beifall und viele Hervorrufe. W. S.

Königl. ung. Opernhaus. Der von früheren Gastspielen an der hiesigen Oper dem Budapester Publicum wohlbekannte Baritonist Leon Fungalli wird am 15. December im königl. Opernhause ein Gastspiel eröffnen und in den Opern „Hamlet“, „Rigoletto“, „Othello“, „Bajazzo“ und „Don Juan“ auftreten.

Das **Lustspieltheater** hat sich mit der jüngst erfolgten Auführung des Dramas „Wahnsinn oder Heiligkeit“ eine Leistung zugemuthet, welcher es nach keiner Richtung hin künstlerisch gemachsen war. Die Direction hat das Stück völlig überhastet durchgepeitscht, um nur ja dem Nationaltheater, welches dies Drama gleichfalls auf die Scene bringen wird, den Rang abzulaufen. Bei diesem durchaus geschäftlichen Wettbewerbs zeigte es sich, daß das mit ohrenbetäubendem Lärm der Reclame-trommel angekündigte Szegegy'sche Bühnenwerk im Lustspieltheater ganz und gar deplacirt erschien, da sich die Darstellung als vollständig unzureichend erwies. Mitbestimmend mag bei der mangelhaften Auführung auch der Umstand gewesen sein, daß das Stück nicht genügend vorbereitet wurde. Daß auch dementsprechend der Erfolg der Novität kein solcher war, wie ihm die Direction erhoffte, ist nur selbstverständlich.

Volkswirtschaft.

Versicherungs-Anstalten

Holländische Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft. Im Monat September l. J. wurden 353 Anträge über Kronen 3,075.322.22 Kapital und Rente eingereicht und sind von diesen 309 Versicherungen über Kronen 2,674.722.22 Kapital und Rente perfect geworden. Der Neinzuwachs betrug 208 Versicherungen über Kronen 1,643.088.82 Kapital und Rente. Der Bestand am 30. September l. J. war 18.719 Polizzen über Kronen 162,684.940.42 Kapital- und Renten-Versicherungen.

Die **„Nationale“ Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft** fertigte im Monat September d. J. 671 Unfallversicherungs-Polizzen aus, welche für den Todesfall über Kronen 6,361.731, für die Invaliditätsfälle über Kronen 9,030.313 und für die vorübergehende Erwerbsunfähigkeit über Kronen 4241 lauten. In demselben Zeitraume wurden bei der obgenannten Gesellschaft 529 Unfälle zur Anzeige gebracht, und zwar 3 Todesfälle, 53 Invaliditätsfälle und 473 Fälle von vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.

Industrie-Unternehmungen.

Hima-Murány-Salgó-Tarjánier Eisenwerks-Actien-Gesellschaft. Die Bilanz pro 30. Juni 1898 zeigt folgende

Ziffern: Activa: Wald- und Grundbesitz fl. 2,119.463.47, Gebäude fl. 4,758.061.43, Eisenbahn Bányász-Rádasd fl. 426.600, Maschinen fl. 1,541.562.59, Gruben fl. 1,522.027.24, Inventar fl. 917.258.45, Cassenvorrath und Einlagen fl. 1,027.763.69, Werthpapiere fl. 12.000, Wechsel-Portefeuille fl. 1,572.027.47, in vorhinein bezahlte Assurance fl. 13.081.77, Debitoren fl. 2,713.881.60, Kohlen- und Holzvorrath fl. 104.112.80, Betriebsmaterialien fl. 1,392.090.85, Halbproducte und fertige Waaren fl. 1,923.112.14, Totale fl. 20,043.043.50. — Passiva: Actienkapital fl. 10,000.000, Reservefond fl. 902.081.90, Specialreserve fl. 20,043.043.50, Maschinen- und Gebäudeerhaltungsreserve fl. 2,609.660, Grubenabschreibungsreserve fl. 220.112.71, Ersatzreserve fl. 50.000, unbehobene Dividende fl. 2256, Steuerreserve fl. 250.000, Accepte fl. 151.719.33, Creditoren fl. 1,652.244.35, Gewinn- und Verlustconto: Gewinnvortrag vom vorigen Jahre fl. 277.489.32, Reingewinn pro 1897/98 fl. 1,727.479.89, zusammen fl. 2,004.969.21, Totale fl. 20,043.50.

Ungarische Wollstumpen- und Sutfabrik-Actien-Gesellschaft. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Ungarischen Wollstumpen- und Sutfabrik-Actien-Gesellschaft findet am 23. October d. J., 10 Uhr Vormittags, in den Bureau-Localitäten der Gesellschaft in Budapest (VII., Gizella-ut 44) statt. Auf der Tagesordnung steht außer den üblichen Verathungsgegenständen die Neuwahl der Direction.

Verkehrswesen.

Budapester Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft. Die Direction der Budapester Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft hat beschlossen, aus den im Portefeuille der Gesellschaft befindlichen Actien den Theilbetrag von 16.000 Stück den Actionären zum Bezug anzubieten. Die Bedingungen sind folgende: Auf die im Umlauf befindlichen 80.000 Stück Titres entfallen 16.000 Stück junge Actien, somit kann auf je fünf Stück Actien oder Genussscheine eine neue Actie zum Course von fl. 330.— bezogen werden. Dieser Betrag ist in drei gleichen Raten von je fl. 110.— und zwar die erste Rate bei Ausübung des Bezugsrechtes, die zweite Rate bis 8. Jänner 1899 und die dritte Rate bis 15. Feber 1899 zu entrichten. Die neuen Actien participiren vom 1. Jänner 1899 an an dem Erträgnisse der Gesellschaft. Das Bezugsrecht ist bis 17. October d. J. auszuüben. — Die Generalversammlung der Gesellschaft hat neuerzeit den Beschluß gefaßt, daß von den im Portefeuille befindlichen Actien 10.000 Stück den Actionären zum Bezuge anzubieten sein werden. Die Direction hat das Bezugsrecht diesmal auf ein größeres Quantum ausgedehnt, um dem aus Actionärkreisen laut gewordenen Wunsche nach Möglichkeit und mit Wahrung der gesellschaftlichen Interessen Rechnung zu tragen.

Haupt- und Residenzstädtische Verkehrs-Unternehmung-Actien-Gesellschaft. Unter Vorsitz des Reichstags-Abgeordneten Dr. Aurel v. Münnich hat kürzlich die constituirende Generalversammlung der „Haupt- und Residenzstädtischen Verkehrs-Unternehmung“-Actien-Gesellschaft Budapest („Székesfővárosi közlekedési vállalat“ részvénytársaság Budapest) stattgefunden. Das volleingezahlte Actienkapital beträgt 500.000 Kronen, aufgetheilt in 1250 Stück Actien. In die Direction wurden gewählt: Dr. Aurel v. Münnich, Präsident, Dr. Alfred Mittler (Wien) Vizepräsident, Max Meyer (Berlin), William Busch (Hamburg-Bauzen), Karl v. Baierdorff (Budapest-Wien), Josef Mittler (Budapest-Wien); in den Aufsichtsrath: Dr. Paul v. Ullmann, Jgnaz Schön und Albert Mühlberg (Berlin). Zweck des neuen Unternehmens ist zunächst die Uebernahme des bisher als Privatunternehmen bestandenen Budapester Omnibusbetriebes, dessen weitere Ausgestaltung in einer den tatsächlichen Bedürfnissen entsprechenden rationellen Weise und eventuelle Umwandlung desselben auf electrischen Betrieb.

Königl. ung. Staatsbahnen. Die Direction der k ö n i g l. u n g. S t a a t s e i s e n b a h n e n veröffentlicht folgendes Com-
munique: Die mit Photographien versehenen Jahrescertificate, die zur
Lösung der für das laufende Jahr herausgegebenen Eisenbahnfahr-
karten zu halben Preisen berechnen, können behufs Erneuerung für
das kommende Jahr bereits vom 1. October angefangen eingesandt
werden; ebenso können jene Anspruchsberechtigten, die bisher solche
Legitimationen nicht besaßen, diese aber für das nächste Jahr zu
lösen wünschen, um deren Ausstellung schon von jetzt ab anzufuchen.
Damit nun die Einsendung des größeren Theiles der zu erneuernden
Certificate nicht auf den letzten Monat des Jahres falle, und um
der hieraus eventuell entstehenden Verspätung vorzubeugen, werden
die Interessenten aufmerksam gemacht, daß sie nur im eigenen In-
teresse handeln, wenn sie ihre Certificate und Photographien, sowie
eine Krone in Begleitung eines mit einem 50 Kreuzer-Stempel ver-
sehenen Gesuches im Wege ihrer vorgeordneten Behörde — Pensionisten

fenden ihre Gesuche direct — schon jetzt an die Direction einsenden,
wobei die erwähnten Behörden ersucht werden, die Certificate und
Photographien der Wittstellenden in Begleitung der Gebühren und
des Ausweises über die in zwei Exemplaren anzufertigende Namens-
liste an die Direction je eher einsenden zu wollen. Gleichzeitig wird
bemerkt, daß für nicht vorhergesehene Reisen während der Zeit der
Erledigung der neuen Certificate sowohl durch die Direction, als auch
durch die Betriebsleitungen auf Grund ungestempelter Gesuche Eisen-
bahnfahrten zu halben Preisen angewiesen werden können, sofern die
erfolgte Einsendung des Erneuerungsgesuches seitens des Amtsvorstandes
beglaubigt wird. Sollte in dem überwählten Falle um die ermäßigten
Karten nicht bittlich eingeschieden worden sein, so werden im Falle der
erfolgten Bezahlung der ganzen Fahrkarte Gesuche um Rückvergütungen
unter keinen Umständen berücksichtigt werden.

Budapesti közuti vaspálya-társaság.

Hirdetmény.

A Budapesti közuti vaspályatársaság igazgatósága az 1895. évi első kibocsátványu részvényekből 10,000 darab és az 1898. évi második kibocsátványu részvényekből 6000 darab, összesen 16,000 darab részvény értékesítését határozta el.

Ezen részvényekre nézve a t. czimű részvényeseknek, czimletbirtokok arányában, a budapesti közuti vaspályatársaság forgalomban levő részvényei és élvezeti jegyei után az elővételi jog biztosított és a következő feltételek mellett ezennel följánlatik:

1. Az elővételi jog gyakorlása czéljából a részvények és élvezeti jegyek 1898. október hó 17-ig a délelőtti órákban, vasár- és ünnepnapok kivételével, a főpénztárnál (Budapest, V., Lipót-körút 22) lebélyegzés végett jegyzékkel bemutatandók, a mely bemutatás alkalmával a 3-ik pontban megállapított első vételári részlet a társaság főpénztáránál egyidejűleg befizetendő.

A mennyiben az elővételi jog, a mint az előzőleg meghatározva van, a fent kitelt időpontig nem gyakoroltatott, az végleg megszűnt.

2. Minden bemutatott 5 drb részvény, illetve 5 drb élvezeti jegy alapján egy darab 100 frt névértékre szóló új részvényre gyakorolható az elővételi jog.

A mennyiben az elővételi jog egyes czimletek alapján gyakoroltatik, az csak az új részvény megfelelő hányadára ad jogot, oly megszorítással azonban, hogy a mennyiben az ily hányadról szóló elismervények 1899. év április 30-ig a végleges czimlet átvétele végett, még pedig egy egészen új részvény átvételéhez szükséges számban, a társaság főpénztáránál be nem mutatattának, ezen határidőtől kezdve az ily hányadelismervény értéke teljesen, még pedig a társaság tartalékalapok javára megszűnik.

3. A részvények vételára, a mely darabonként 330 (háromszázharmincz) o. 6. forintban állapított meg következőleg rovarandó le: Az elővételi jog gyakorlásánál azaz:

**1898. október 17-ig 110 frt,
1899. január 8-ig 110 frt,
1899. február 15-ig 110 frt.**

Azonban a befizetések egyszerre is teljesíthetők.

A megtörtént befizetésről ideiglenes elismervény fog kiszolgáltatni.

4. Ha a 3-ik pontban meghatározott határidőkön belül az előirt összegek befizetése elmulasztatnék, az esetre az igazgatóság a hátralékban maradt ideiglenes elismervények birtokosait a Budapesti Közlönyben egyszer közzéteendő hirdetmény által fogja fizetésre felhívni.

E felhívás tartalmazni fogja a hátralékban levő ideiglenes elismervények számait, az igazgatóság által az elmulasztott befizetésre kitűzött újabb határidőt, valamint a mulasztások itt megállapított következményeit.

Az ideiglenes elismervény birtokosa, a ki a felhívásban kitűzött időn belül fizetési kötelezettségének eleget nem tesz, köteles a 3. pontban meghatározott egyes esedékességi időpontoktól a fizetésre a felhívásban kitűzött időpontok a hátralékban levő vételári összeg után 5% késedelmi kamatot kifizetni.

Ha az ideiglenes elismervény birtokosa a felhívásban meghatározott újabb fizetési határidőt is elmulasztaná, ugy tekintetik, mintha a már teljesített fizetésekről a társulati tartalékalap javára lemondott volna. Az ideiglenes elismervények a felhívásban az újabb befizetésre rendelt és elmulasztott határidő lejártával érvényüket veszti és a társaság részéről semmiesnek fognak tekintetni.

5. Az új részvények 1899. évi január hó 1-ső napjától kezdve a társaság nyereseményére a forgalomban levő részvényekkel egyenlő igénynyel bírnak.

6. A végleges czimletek kiadása legkésőbb 1899. április 30-ik napján fogja kezdetét venni.

A részvényeket megillető alapszabályszerű jogok csakis a végleges czimlet birtoka alapján gyakorolhatók.

Budapest, 1898. október 7-én.

Az igazgatóság.

(Utánnnyomat nem díjaztatik.)

MÖBEL

gegen
Ratenzahlungen
constant bei

Ehrentreu & Brüder Fuchs
VI., Theresienring Nr. 8.

Klavier-Etablissement



und
Leih-Anstalt
empfiehlt

CSUPORT J.

Budapest,
IV., Koronaherzeg-u. 9.
Theilzahlungen. Billigste Miete.



Von Ocean zu Ocean

dringt der Ruf des Cacao van Houten und es gibt wohl kaum ein Land dieser Erde, wo diese Marke nicht schon längst Eingang gefunden hat. Das Gute bricht sich Bahn und gerade bei Cacao van Houten erkennt der Feinschmecker sehr bald das, was diese Marke ganz besonders hervortreten lässt. — Die leichte Löslichkeit und Verdaulichkeit, der höchst entwickelte Geschmack sind Resultate eines eigenen Herstellungsverfahrens, dem auch zu verdanken ist, dass Cacao van Houten den hohen Nährwerth wiedergibt, welcher in der Cacao-Bohne enthalten ist. Cacao van Houten ist ein köstliches, erfrischendes Getränk, welches bei grosser Bekömmlichkeit, das Allgemeinbefinden belebt, ohne wie Kaffee und Thee schädlich auf die Nerven einzuwirken.

J. SEMLER,

Tuchhandlung, Budapest.

Kais. österr. u. königl. ung. Hoflieferant
Ecke der Deák- und Wienergasse
empfiehlt die exquisitesten **Neuheiten** in original
englischen Herren- und Damenstoffen.

THE GRESHAM

Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Filiale für Oesterreich: **Wien, I. Bezirk, Giselastrasse 1,**
in Hause der Gesellschaft. Filiale für Ungarn:
Budapest, Franz Josefsplatz 5 u. 6
in Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 31. Decemb. 1896 Krouen 157,805.340.—
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen
am 31. December 1895 „ 28,670.916.—
Auszahlungen für Versicherungs- und Ren-
tenverträge und für Rückkäufe etc. seit
Bestehen der Gesellschaft 1848) „ 339,497.900.—
Während des Jahres 1895 wurden von der
Gesellschaft 8761 Policen über ein
Capital von „ 80,577.950.—
ausgestellt. — Prospecte und Tarife, auf Grund welcher die
Gesellschaft Policen ausstellt, sowie Antrags-Formulare werden
unentgeltlich ausgefolgt durch die Herren Agenten in allen grö-
sseren Städten der österreichisch-ungarischen Monarchie und durch
die **Filialen für Oesterreich und Ungarn.**

Photographisches Atelier

ausgezeichneter Posten für Personen-Aufnahme, im Centrum der Haupt-
stadt, ist zu vermieten. Dasselbe eignet sich ganz vorzüglich auch
für **Cinkografen** und sind Utensilien für cinkografische Zwecke
vorhanden. Nähere Auskunft bei **Hatsek Sándor, Budapest,**
VI., Königsgasse 19. Von auswärts kommende briefliche An-
fragen werden beantwortet.

K. u. k. Priv. für Oesterreich-Ungarn.

Ausgezeichnet in Brüssel 1893. Gold.
Medaille und Ehrendiplome.

Neuest patentirtes KELETI-BRUCHBAND

Ist nach Ausspruch der bedeutendsten ärzt-
lichen Autoritäten das Vollkommenste dieses
Genres, rutscht nicht, übt keinen lästigen
Druck und beseitigt in Folge seiner zweck-
entsprechenden Konstruktion alle Mängel
der bisherigen Bandagen.

Preise: Einseitig fl. 6.
Doppelseitig fl. 12.

Ferner werden in meinen Werkstätten er-
zeugt: Kunstfüsse, Kunsthände, orthopäd.
Nieder (nach System Hensing), Leibbinden,
Krampfaderrümpfe etc. Versandt prompt u.
diskret.

KELETI J.,

Budapest, IV. Bezirk,
Koronaherzeg-utca Nr. 17,
Fabrik Rostély-utca 15.



KELETI J. BUDAPEST

Illustrierte Millenniums-Preisourante gratis in
geschlossenem Couvert. 3441